

Unglaublich, aber wahr! Das Eleven-0-Six Racing Team bei der Formula Student 2010



» Hockenheim 2010 war die mittlerweile dritte Saison des Rennteams der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg und sollte sich in diesem Jahr als eines der besten Erlebnisse aller Beteiligten erweisen.

Nach diversen Problemen in den vorherigen Jahren waren die Ziele für dieses Jahr hoch gesteckt. Der R.U.S.H.10 sollte uns einen Platz in den Top 20 beschern. Aus diesem Grund wurde Tag und Nacht, sowohl bei der Konstruktion am PC als auch bei den Arbeiten in der Werkstatt gearbeitet, um dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. So war es einzig und allein einem straffen Zeitplan zu verdanken, dass wir bereits einige Wochen vor der Abfahrt nach Hockenheim einen völlig funktionstüchtigen Wagen gebaut hatten, der in den folgenden Testfahrten alle Erwartungen bezüglich Handling und Performance übertreffen sollte.

Angekommen auf dem Campingplatz an der Rennstrecke waren wir das erste Team, welches sein Lager und seine provisorische Werkstatt errichtete und voller Zuversicht auf den Beginn der Events wartete. Die vorhandene Zeit nutzten wir um letzte Optimierungen am R.U.S.H.10

vorzunehmen, wodurch dieser, wie sich in den folgenden Tagen herausstellte, alle notwendigen Prüfungen ohne große Probleme absolvieren konnte. Der Startschuss für die statischen und dynamischen Events durfte somit ertönen. Dieser fiel direkt am Freitag, gefolgt vom Cost Report, Engineering Design Report und der Business Plan Presentation, welche wir mit einem guten Gefühl hinter uns brachten.

Die bis dato erfolgsversprechenden statischen Disziplinen motivierten uns im weiteren Verlauf zusätzlich, auch die dynamischen Events, wie das Skid Pad oder die Acceleration, mit ähnlich guten Resultaten zu beenden. Entscheidend über Sieg oder Niederlage war jedoch der Sonntag. Die an diesem Tag stattfindende Endurance stellt jedes Jahr für die meisten Teams die größte Hürde der gesamten Formula Student dar. Selbst etablierte und erfahrene Universitäten scheitern an dem Ausdauerrennen in dem der Wagen auf Herz und Nieren geprüft wird. Doch das Eleven-0-Six

Racing Team erwies sich auch hier abermals als absolut konkurrenzfähig. Während viele der favorisierten Teams die Strecke ausfallbedingt nicht absolvieren konnten, brannten unsere Fahrer des R.U.S.H.10 unglaubliche Zeiten in den Asphalt und beendeten das gesamte Event mit einer hervorragenden Leistung.

Kurze Zeit nach der Award-Verleihung am letzten Tag der Formula Student wurde unsere bereits gute Laune noch weiter gesteigert. Als die Gesamtergebnisse an der Tafel ausgeschrieben wurden, konnten wir es kaum fassen. Die komplette investierte Zeit wurde belohnt. Platz 17 in der Gesamtwertung war das beste Ergebnis aller Zeiten und ließ alle Team-Mitglieder bis in die frühen Morgenstunden durchfeiern. In Kooperation mit den Studenten der Universität aus Delft, den Gewinnern der diesjährigen Formula Student Germany, wurde deshalb eine große Abschlussfeier auf die Beine gestellt, die den gesamten Campingplatz anzog.

Gute Laune bei allen Teams bildete also einen sehr erfreulichen Abschluss der Saison 2010 und lässt uns mit großer Zuversicht in die Zukunft blicken, in der wir weiter versuchen werden, unsere Leistungen mit dem R.U.S.H.11 zu steigern. ■



Weitere Informationen

www.hsu-racing.de